

16. Oderpark-Seelauf 2017



Wieder einmal : Gutes Wetter, Teilnehmerrekord und Streckenrekorde

Der 16. Oderpark-Seelauf am 24. Mai 2017 bescherte dem TVG Hattorf wieder einmal einen schönen Erfolg. Zum dritten Mal hintereinander konnte die Laufveranstaltung bei gutem Laufwetter durchgeführt werden. Bei 18°, leichter Bewölkung und etwas Wind wurden auch wieder Spitzenleistungen erzielt. 562 Finisher bedeuteten einen neuen Teilnehmerrekord

Doch zu Beginn war kein Leistungsdruck angesagt, als nämlich 50 Mädchen und Jungen im Kindergartenalter sich auf die 800 Meter Bambini Strecke begaben. Es war herrlich anzusehen sie vom Start aus „losspritzten“. Wenige hielten das Tempo durch, die meisten kamen im langsameren Trab ins fröhlich ins Ziel, um sich von Eltern und Großeltern feiern zu lassen, sich zu erfrischen, kleine Süßigkeiten und vor allem ihre Urkunde zu bekommen. Zeiten werden bei den Jüngsten nicht gemessen. Mit Zeitmessung, aber ohne Platzierung gingen 29 Walkerinnen und Walker auf die schöne 5,2 km Walking-Strecke um den Oderparksee und die schöne Feldmark.

Der 2 km Schüler-Sparkassenlauf um den Oderparksee forderte den engagierten jungen Sportlern schon eine gute Vorbereitung ab. Wer hier gewinnen wollte, musste schon schneller als 9 Minuten sein. Aber auch hier ging es vorrangig um die Teilnahme und den Spaß an der Bewegung. Den Lehrkräften der Grundschüler ist zu danken, dass sie sich jedes Jahr erneut in den Dienst der sportlichen Bewegung stellen und mit ihren Schülern trainieren. Ein zusätzlicher Reiz war die von der Sparkasse Osterode am Harz mit 300 € ausgelobte Schulklassenwertung für die fünf, im Verhältnis zur Klassengröße, teilnehmerstärksten Schulklassen. Doch sollte nicht nur wegen der Aufbesserung der Klassenkasse mitgemacht werden, etwas sportlicher Wille gehört schon dazu.

Bei den Jungen siegte Jacob Stuve Jahrgang 2005 von Uwes Lauftreff nach 8:34,4 Minuten. Zweiter wurde Tim-Luca Roeder-Barke, 2001, in 8:42,7 Minuten. Platz 3 erzielte Nico Kroll 2006, von der JSG HöhBernSee in 8:50,0 Minuten. Direkt danach lief als erstes Mädchen Adela Pepic ,2006, für Smiley in 8:56,7 Minuten ins Ziel. Isabel Grüne ,2002, TSV Eintracht Wolfshagen lief auf Platz 2 in 9,03,08 Minuten. Vom selben Verein errang Charlotte Lehmann ,2003, Platz 3 in 9:13,2 Minuten. Insgesamt 161 Mädchen und Jungen, auch einige Lehrer/Innen durchliefen die Ziellinie.

Die Schulklassenwertung gewann die Klasse 10a der Oberschule Hattorf mit 91 %, gefolgt von der Klasse 4b der Grundschule an der Sieber in Hattorf, 83 %, der Schule am Kastanienplatz, Herzberg, 78 %, der Klasse 2b der GS an der Sieber, 76 % und der Klasse 3a der GS an der Sieber mit 75 % .

Streckenrekorde über 5,2 km

Die Starterliste bei den Männern des 5,2 km Laufes mit Wertung zum Südniedersachscup deutete hin auf etliche Zeiten unter 20 Minuten. So kam es dann auch : aus einer größeren Gruppe, die im Ziel unter dieser Zeit blieben, löste sich der Vorjahressieger Alexander Fürle MHK, vom TSV Eintracht Wolfshagen und unterbot iml mit der Siegerzeit von 17:54,0 Minuten nicht nur seine PB um eine glatte Minute, sondern verbesserte den Streckenrekord von Chris Lemke aus dem Jahr 2014 um 16 Sekunden! Mirko Witte, M35, vom RSC Göttingen belegte Platz 2 in 18:17,7 Minuten und Reinhard Stuve ,M40, Uwes Lauftreff Sektion Australien wurde Dritter in 18:28,7 Minuten. Noch weitere sieben Läufer blieben unter 20 Minuten.

Als bekannt wurde, dass die 17-jährige Vorjahressiegerin Jana Beyer von der LG Eichsfeld nachgemeldet hatte, stand die Siegerin im Vorfeld fast schon fest. Sie verbesserte dann auch den von ihr gehaltenen Streckenrekord um 22 Sekunden auf unglaubliche 20:05,5 Minuten! Die „Altmeisterin“ Wiebke Möhle ,W45, vom TSV Jahn Dörrigsen folgte in 21:55,7 Minuten auf Platz 2. Dritte wurde Paulina Wüstefeld, Jahrgang 1998, von der LG Eichsfeld in 23:03,09 Minuten. Diesen Lauf bestritten 198 Läuferinnen und Läufer.

Sehr erfreulich für die Lauftrainer des TVG war die Teilnahme von zehn Läufer/innen des aktuellen Anfänger Laufkurses, die nach sieben Wochen diese Strecke problemlos in ansprechender Zeit absolvierten. „Laufwunder 2017“ !

Vorjahressieger gewann die Hauptstrecke

Leistungsmäßig stark besetzt war auch das aus 124 Athleten bestehende Starterfeld der „Königsdisziplin“ über 11,7 Kilometer mit der langanhaltenden Steigung durch den Rotenberg, die ebenfalls für den SNC gewertet wird. Mit Steffen Meinecke vom TVG Hattorf, Martin Zaunitzer, Pedo Running Team und Andreas Lagg, MTV Herzberg setzen sich auch von Beginn die Favoriten vom Feld ab. Sebastian Jägerfeld, Vorjahreszweiter konnte diesmal nicht mithalten. Steffen Meinecke, MHK, gewann diesen Lauf in 42:20,3 Minuten und unterbot seine bisherige Bestzeit um 51 Sekunden. Platz 2 erreichte Martin Zaunitzer, MHK, in 42:47,6 Minuten und Dritter wurde der Vierte des Vorjahres Andreas Lagg, M45, in 43:39,6 Minuten und war damit 1:28 Minuten schneller als 2016! Im Gegensatz zu den Männern waren bei den Frauen keine Favoriten auszumachen. Es gewann Kerstin Fricke,W40, aus Badenhausen nach guten 56:58,6 Minuten, gefolgt von Constanze Kolb, WHK , in 1:00,47 Minuten und Anne-Dore Alusse, W55, LG Altes Amt in 1:00,50 Minuten. Beste Verpflegung in schöner Umgebung

Kamen die Sportler der Cup Läufe aus dem gesamten Südniedersächsischen Raum, Thüringen und sogar aus Hannover, so waren sehr viele Zuschauer aus Hattorf und den umliegenden Städten und Dörfern als Zuschauer der Läufe und Genießer der köstlichen Angebote vor Ort. Denn Kuchen, Waffeln, Torten, Salate, Bratwürste u. v. mehr sowie heiße und kalte Getränke waren nicht nur zur Verpflegung der Sportler vorgesehen. Jeder Besucher konnte sich von den vielen freundlichen Helfern bedienen lassen. Ohne die ca.40 Helfer der Laufgruppe und des Vereins bei Organisation, Vorbereitung, Aufbau, usw. wäre diese aufwendige Veranstaltung nicht möglich. Hinzu kommen externe Helfer aus Vereinen, dem DRK und besonders die Spender der umfangreichen Tombola Gewinne. Ein weiterer Pluspunkt ist die Örtlichkeit auf dem Grillplatz am idyllischen Oderparksee mit den Spielgelegenheiten für die jüngsten Sportler und die, die es noch werden wollen. Die nächste Gelegenheit für eine Teilnahme am Oderpark-Seelauf ist am 9. Mai 2018.